Hier finden Sie die Webversion.

Newsletter 01/2020 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der VDW,

die Corona-Pandemie hat die Welt fest im Griff und greift tief in unseren Alltag ein. Doch die aktuelle Krise ist auch eine Zeit zur Reflexion und zur erneuten Weichenstellung: Wie gestalten wir heute die Welt von morgen – nach Corona? Wie wollen wir zusammenleben, welche Änderungen braucht es in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt und wie können wir sie nachhaltig umsetzen?

Die Pandemie macht die Relevanz verantwortungsvoller Wissenschaft als Ratgeberin für Gesellschaft und Politik offenkundig. WissenschaftlerInnen geben mit ihren Forschungsergebnissen Orientierung, zeigen Alternativen auf und tragen zur Lösungsfindung bei. Für die kritische Wissenschaft und für die VDW birgt das die Chance zukünftig wieder in größerem Maße erhört und um Rat gefragt zu werden. Die Bewältigung der gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen erfordern trotz und nach Corona weiterhin und genauso dringend unsere Aufmerksamkeit.

Hierzu kann unser neues Buch Visionen, Inspiration und Denkanstöße liefern. Unter dem Titel „Wir sind dran – Inspirieren – Reflektieren – Handeln“ haben wir die Beiträge des Symposiums anlässlich des 80. Geburtstags von Ernst Ulrich von Weizsäcker festgehalten. Sie können es ab sofort hier bestellen, für Sie selbst oder als Geschenk, um in dieser schweren Zeit eine Freude zu bereiten und die positive, vorausschauende Atmosphäre des Symposiums (wieder) zu erfahren.

Die momentan belastende Situation trifft auch die VDW direkt. Wir trauern um unser geschätztes Mitglied und unseren langjährigen Pugwash-Beauftragten Prof. Dr. Klaus Gottstein, der am 20. März an den Folgen einer Corona-Infektion verstarb. Die VDW gedenkt Herrn Gottstein in tiefer Trauer und Dankbarkeit und würdigt sein Lebenswerk in einem Nachruf.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Dr. Maria Reinisch

INHALT

1. Veranstaltungen
2. Rückblick
3. Aktuelles
4. Publikationen unserer Mitglieder

VERANSTALTUNGEN

Auch für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen bringt die Corona-Pandemie große Unsicherheit. Die folgende Liste gibt den derzeitigen Stand unserer Planung wieder. Abhängig von dem weiteren Verlauf der Pandemie müssen wir Veranstaltungen gegebenenfalls verschieben oder auf andere Formate ausweichen. Wir aktualisieren laufend unsere Webseite, sodass Sie sich hier jederzeit über den aktuellen Stand informieren können. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden (oder bereits angemeldet haben), werden Sie von uns über Änderungen direkt informiert.

6. Juni 2020

Zweigeteilte, modulare Veranstaltung

Jung und Alt bewegt – Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung von den Alpen bis zum Meer

Berchtesgaden

Anlässlich des 80. Geburtstags von Hartmut Graßl laden wir zusammen mit dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und weiteren Partnern zu einer exklusiven Veranstaltung ein. Im Zentrum stehen seine Herzensthemen: Klima, Umwelt, Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Impulse setzen und Anknüpfungspunkte schaffen, um an diesen Themen intensiv weiterzuarbeiten. Sein persönlicher Wunsch ist es, gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft weiter den Klima- und Umweltschutz voranzubringen und der Nachhaltigkeits-Transformation u. a. in der Alpenregion neuen Antrieb zu verleihen. Zum Programm.

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Anmeldung über **event@vdw-ev.de**.

Ein Kontingent an Hotelzimmern in dieser begehrten Ferienregion haben wir reserviert. Wenn Sie Interesse an einem Zimmer haben, dann melden Sie sich gerne bei uns und wir schicken Ihnen eine Liste der Hotels zu.

Update

Veranstaltungsreihe

Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!

Die Veranstaltungsreihe der Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind Dran! ist angelaufen! Am 16. Januar 2020 fand der erste Aktionstag an der Hochschule Koblenz statt – einen Rückblick finden Sie unten. Die Veranstaltungsreihe ist aus dem Symposium „Wir sind dran: Inspirieren – Reflektieren – Handeln“, das die VDW anlässlich des 80. Geburtstags von Ernst Ulrich von Weizsäcker in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut und der Deutschen Gesellschaft Club of Rome im letzten Jahr veranstaltet hat, hervorgegangen.

Ziel ist es, die Debatten um nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolle Wissenschaft in einen intensiven, interdisziplinären Diskurs zu bringen und diese stärker in den Hochschulen zu verankern. So wird an verschiedenen Hochschulen in Deutschland gemeinsam vor Ort mit Studierenden an konkreten, zukunftsfähigen Lösungsansätzen gearbeitet. An den Aktionstagen diskutieren wir diese mit den Studierenden, lokalen Organisationen und Menschen aus Politik und Gesellschaft.

Aktionstage sind aktuell an fünf Institutionen fest geplant: Hochschule Koblenz (bereits durchgeführt), Universität Passau, KU Eichstätt, HAW Hamburg und Hochschule Emden/Leer. Die Termine:

22. Juni 2020 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Universität Passau
Universität Passau

24. Juni 2020 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der KU Eichstätt-Ingolstadt
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

4. November 2020 *(tbc)* **| Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Hochschule Emden/Leer**
Hochschule Emden/Leer

Januar 2021 *(tbd)* **| Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der HAW Hamburg**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Weitere Aktionstage an der Hochschule Potsdam und der TU Berlin sind geplant. Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer Webseite.

20. - 27. September 2020
12. Hamburger Klimawoche
Hamburg

Die VDW engagiert sich beim Bildungsprogramm der Hamburger Klimawoche, das vom 21. bis 25. September 2020 stattfindet. Ziel des Bildungsprogramms ist es, Kinder und Jugendliche aus Hamburg und Umgebung für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die sich anschließenden drängenden gesellschaftlichen Klima- und Umweltfragen zu sensibilisieren. Die VDW beteiligt sich dabei und bietet den jungen Nachwuchs-WissenschaftlerInnen die Möglichkeit, sich in einem oder mehreren Workshops intensiv mit Klima- und Umweltschutz aus systemischer Perspektive zu befassen und auch ein eigenes Verständnis herauszubilden.

28. Oktober 2020
Tagung am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung
Wettlauf mit dem Klimawandel - in 30 Jahren zur postfossilen Mobilität
IASS Potsdam

In der jährlichen Veranstaltungsreihe der VDW mit dem Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam und der Association for the Study of Peak Oil and Gas (ASPO) Deutschland steht in diesem Jahr das Thema Mobilitätswende im Fokus. Nach dem Paris-Abkommen muss das Verkehrssystem bis 2050 nachhaltig und klimaneutral sein. Neue Lösungswege gibt es: Eine umfassende Elektrifizierung der Fahrzeuge und Sektorkopplung sind geeignete Maßnahmen für die Dekarbonisierung des Autoverkehrs. Doch der öffentliche Diskurs wird pfadabhängig von den Eigenschaften der bisherigen fossil angetriebenen Autos bestimmt, wobei es um Reichweite, Ladezeiten, Geschwindigkeiten und Energieeffizienz je Fahrzeug geht. Ein neuer Diskurs ist vonnöten. Auch muss der Trend zu steigenden Zuwächsen im Straßengüterfernverkehr, dem Flugluft- und dem Schiffsverkehr umgekehrt werden.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Webseite.

November 2020
VDW-Jahrestagung
Vergangene Zukünfte, gegenwärtige Zukunftspolitik. Was kann und muss die Wissenschaft leisten? (Arbeitstitel)
Berlin

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

27. – 29. November 2020
Tagung an der Evangelischen Akademie Villigst
Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

4. und 5. Dezember 2020

16. Konferenz in der Reihe „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“ von VDW, Universität Göttingen und Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Georg-August-Universität Göttingen

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

RÜCKBLICK

14. - 16. Februar 2020 | Symposium zur Integralen Ökologie

Überwindung der Naturvergessenheit durch Wissenschaft für die Zukunft?

Vom 14. bis 16. Februar 2020 fanden sich zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen sowie Studierende der KU in Eichstätt zu einem Symposium zur Integralen Ökologie zusammen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Laudato Si‘-Projektteam unter der Leitung von Ulrich Bartosch. Nach dem erfolgreichen Workshop zu Integraler Ökologie im Juni 2019, gelang es diesem wieder eine großartige Veranstaltung mit hochkarätigen WissenschaftlerInnen von VDW, KU und Universität Passau – unter Ihnen Hartmut Graßl, Christine von Weizsäcker und Oliver Putz – auf die Beine zu stellen. Es war ein Wochenende voll spannender Diskussionen sowie inter- und transdisziplinärem Austausch sowie vieler neuer Ideen. Von den teilnehmenden WissenschaftlerInnen, die viele neue Ideen und Anregungen für Ihre Forschung vom Symposium mitnahmen, kam sehr viel positive Resonanz.

Zur Webseite des Laudato Si‘-Projekts.

16. Januar 2020 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Hochschule Koblenz

Der erste erfolgreiche Aktionstag fand am 16. Januar 2020 an der Hochschule Koblenz statt. Ganz im Sinne der Veranstaltungsreihe lud der Tag zum Austausch von Ideen, zur Vernetzung und zum Anstoß von neuen Projekten ein. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, ihre Projekte mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Bereichen zu besprechen. Die ReferentInnen wiederum waren von den Arbeiten der Studierenden begeistert und beeindruckt. An dem Aktionstag nahmen darüber hinaus Studierende der KU Eichstätt und der Universität Passau teil. Auch das Projekt der Jungen VDW (nähere Informationen hierzu finden Sie weiter unten) ist eng mit den Aktionstagen verbunden und bietet die Möglichkeit, dass sich die Studierenden weiterhin für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Wissenschaft einsetzen.

Einen ausführlichen Rückblick zum Aktionstag an der Hochschule Koblenz finden Sie auf unserer Webseite.

Film zur VDW-Jahrestagung 2019

Das offizielle Video zur VDW-Jahrestagung „Die Ambivalenzen des Digitalen – Zwischen neuen Möglichkeits(t)räumen und (un)bemerkbaren Verlusten“ ist fertig.

Das Ergebnis können Sie hier auf unserer Webseite ansehen.

AKTUELLES

Nachruf auf Prof. Dr. Klaus Gottstein

Die VDW trauert um Klaus Gottstein, einem langen und verdienten VDW-Mitglied, bekannten Physiker, wissenschaftlichen Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, Organisator vieler Konferenzen, Pugwash-Beauftragten und Friedensforscher. Die VDW und die deutsche Pugwash-Community werden seinen Rat und seine Tatkraft vermissen, aber seinem Erbe verpflichtet bleiben. Unsere herzliche Anteilnahme gilt insbesondere seinen Angehörigen.

Den vollständigen Nachruf auf Klaus Gottstein können Sie hier einsehen.

Junge VDW

Die VDW öffnet sich als Organisation für WissenschaftlerInnen, die noch studieren oder sich am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden. Mit „Junge VDW“ wollen wir jungen AkademikerInnen eine Plattform geben, um zum gesellschaftlichen Diskurs über Wissenschaft, Gesellschaft und notwendigen Wandel beizutragen sowie sich aktiv in verschiedenen Themenfeldern zu engagieren und sich zu vernetzen. Dabei soll unter anderem der Gedanke und das Leitbild einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Wissenschaft beim wissenschaftlichen Nachwuchs aktiviert und gestärkt werden.

Weitere Informationen zur Jungen VDW finden Sie hier.

Sie kennen Studierende oder junge WissenschaftlerInnen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen gerne weiter oder nutzen Sie direkt das Beitrittsformular für die Junge VDW.

Buchveröffentlichung: "Wir sind dran – Inspirieren – Reflektieren – Handeln"

Klimawandel, industrialisierte Landwirtschaft, Bildung, Energie, Wirtschaft, Globalisierung, politische Umbrüche und Populismus - diese Themen standen im Fokus des Symposiums „Wir sind dran: Inspirieren – Reflektieren – Handeln“ im letzten Jahr anlässlich des 80. Geburtstags von Ernst Ulrich von Weizsäcker. In Impulsreferaten und Workshops erfolgte der Austausch über mögliche Lösungen und nächste Schritte für die einzelnen Herausforderungen gedacht. Mit dem jetzt erschienen Buch möchten wir die Ergebnisse, Ideen und Denkanstöße aus dem Symposium lebendig erhalten und zum Weiterdenken anregen. Neben den verschiedenen Themenfeldern und Diskursen spiegelt es auch die Visionen, Bilder und Eindrücke der Teilnehmer wider.

Aufgrund der vielen positiven Resonanz für dieses Buch haben wir uns entschlossen, es in einer kleinen Auflage zum Kauf anzubieten. Ab sofort können Sie das Buch per Mail bei der Buchhandlung Kirchheim bestellen – für sich selbst aber auch als Geschenk für FreundInnen und WegbegleiterInnen.

Mehr zum Buch und zur Möglichkeit der Bestellung finden Sie hier.

Stellungnahme zum Fall Assange

Am 26. Februar veröffentlichte die VDW eine Pressemitteilung, in der sie Ihre Sorge um die Erosion demokratischer Grundwerte im Umgang mit Whistleblowern – und im Speziellen dem Journalisten Julian Assange – zum Ausdruck brachte, sowie dessen Freilassung aus der Untersuchungshaft forderte.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier.

Mythenpapier

„Die Klimakrise erfordert verstärkt Sicherheitspolitische Maßnahmen“ – mit diesem ‚Mythos der etablierten Sicherheitspolitik‘ setzt sich Jürgen Scheffran in einem neuen Mythenpapier auseinander. Die Mythenpapiere sind ein Projekt der Studiengruppe Europäische Sicherheit und Frieden der VDW. In diesem mahnt er: „Es besteht die Gefahr, dass sich Umweltzerstörung, Unterentwicklung und Gewalt aufschaukeln und die Welt in ein sich selbst verstärkendes Negativszenario abdriftet“. In präventiven und antizipativen Strategien eines nachhaltigen, gerechten Friedens sieht er Alternativen.

Das Mythenpapier zur sicherheitspolitischen Klimadebatte können Sie hier lesen.

PUBLIKATIONEN UNSERER MITGLIEDER

Adrienne Goehler (Hrsg.): „Nachhaltigkeit braucht Entschleunigung braucht Grundein/auskommen ermöglicht Entschleunigung ermöglicht Nachhaltigkeit“ von Adrienne Goehler (Hrsg.). Erschienen beim Parthas Verlag: Berlin, 2020.
Mit Beiträgen u. a. von **Christine von Weizsäcker, Maria Reinisch** und **Uwe Schneidewind.** Online bestellbar.

Whistleblower-Preisträgerin (2007) **Liv Bode** und Kollegen:„Antiviral treatment perspective against Borna disease virus 1 infection in major depression: a double-blind placebo-controlled randomized clinical trial“. In: BMC Pharmacol Toxicol 21 (12), 2020. Online einsehbar.

Werner Mittelstaedt: BLICKPUNKT ZUKUNFT Ausgabe 68 (Januar 2020, 40. Jahrgang). (Kostenlos) erhältlich als Print-Ausgabe oder digitale Version.

Hans-Jochen Luhmann: „Die Entscheidung, Drohnen der Bundeswehr zu bewaffnen, steht an. Erfahrungen im Libyen-Krieg im Hintergrund“. Beitrag online veröffentlicht bei proprium | sinn schaffen – horizonte öffnen.

Gerlinde Sponholz: „Curriculum für Lehrveranstaltungen zur guten Wissenschaftlichen Praxis“, erweiterte und überarbeitete Fassung, 2019. Online abrufbar beim Ombudsman für die Wissenschaft.

Eberhard Seifert: „‚Entgrenzung‘ nach Goethe und Marx: vom ‚horror industriae‘ zur ‚reichen Individualität‘. Teil 1“ im Faust Jahrbuch 2014/16. Erschienen beim Aisthesis Verlag: Bielefeld, 2019. Online bestellbar.

Klaus M. Leisinger: „Die Kunst der verantwortungsvollen Führung – Vertrauen schaffendes Management im internationalen Business“. Haupt Verlag: Bern, 2017.

Hans-Jochen Luhmann: „Nicht zu verteidigen. Drohnenangriffe verändern das strategische Gefüge in der Region“. In: Der Freitag Ausgabe 39 (27. September 2019). Online einsehbar.

Hans-Jochen Luhmann: „Die Zeichen stehen auf Durchmogeln“. In: klimareporter° (21. September 2019). Online einsehbar.

Hans-Jochen Luhmann: „Das Ganze und seine Teile in der Klimapolitik. Ein Flugzeug ist kein Bus“. In: klimareporter° (30. August 2019). Online einsehbar.

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht - die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen

aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wir sind auch auf Twitter.
Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
V.i.S.d.P: Maria Reinisch, Geschäftsführung
Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin

Hinweis zur Datennutzung und Datenschutzerklärung:
Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren Newsletter hier abbestellen.